Die richtige Antwort

Von Tamashii

Kapitel 2: Weißt du eigentlich wie lieb ich dich hab?

Erstmal möchte ich sagen das mir diese Idee so um 1.00 Uhr Morgens gekommen is, also net wundern! ^^°

Widmung: Diese FF widme ich Jono, weil sie sich ne Fortsetzung gewünscht hatte. -
Hoffe sie gefällt dir! ^^

Meiner lieben neko-tora, danke für dein liebes Geschenk! *Joey knuddel*
Und allen denen die meinen Mist tatsächlich lesen! ^_^°°

Weißt du eigentlich wie lieb ich dich hab?

Wütend und mit einem geradezu tödlichen funkeln in den Augen, starrten zwei eisigblaue Augen auf den Störenfried, gerade so als ob er ihn allein mit Blicken dazu bringen könnte still zu sein.

Was aber scheinbar irgendwie nicht so richtig zu funktionieren schien, weswegen nun zu anderen Maßnahmen gegriffen wurde, und die Lärmquelle einfach gegen die nächste Wand geschmissen wurde.

Mit einem zufriedenen glitzern in den blauen Eiskristallen, besser bekannt als Augen, wurde die nun wieder hergestellte Ruhe genossen.

Allerdings nicht sonderlich lange, den wie es im Leben nun mal so ist, kaum hatte man es sich wieder bequem gemacht und die Augen geschlossen, wurde man auch schon wieder aufgeschreckt.

Missmutig und ergeben vor sich hingrummelnd richtete er sich auf, um endlich das nervige Geklingel des Weckers, nachdem er ihn vom Boden aufgehoben hatte, auszuschalten.

Ein Blick auf diesen sagte ihm das es nun langsam wirklich an der Zeit war aufzustehen.

Immer noch ein wenig verschlafen stand er nun endgültig auf um sich auf den Weg ins Badezimmer zu begeben, die kläglichen Überreste seines Weckers wohlweislich übersehend.

Nur um einige Zeit später aus eben diesem, geduscht und umgezogen, aus eben diesem wieder zu kommen.

Sanft und zugegebenermaßen sogar ein ganz klein wenig neidisch blieb sein Blick auf der, erstaunlicherweise, immer noch ruhig vor sich hindösenden Person, auf dem Bett liegen.

War ja klar, das sein Hündchen sich nicht mal von dem Lärm des Weckers hatte stören lassen und immer noch tief im Land der Träume verweilte.

Nur zu gerne hätte er sich wieder in sein Bett begeben, sich an seinen Liebesten gekuschelt, und ihn auf seine ganz `persönliche Art`, geweckt.

Bei diesem Gedanken und der Erinnerung an die letzte Nacht, in der sie nicht besonders viel geschlafen hatten, schlich sich ein breites Grinsen auf sein Gesicht, und in seinen Augen konnte man ein eindeutig lusternes funkeln erkennen.

Einen momentlang spielte er tatsächlich mit dem Gedanken hier zu bleiben, erinnerte sich dann aber daran das er heute noch einige wichtige Termine hatte, schnappte sich seinen Aktenkoffer und verließ den Raum. Allerdings nicht ohne zuvor das Grinsen aus seinem Gesicht zu wischen und seine eisige Maske aufzusetzen, soweit kam es noch, das der große Seto Kaiba mit einem fröhlich(1) Grinsen durch die Gegend lief!

Kaum das sich die Türe geschlossen hatte, regte sich, die bis eben scheinbar noch fest schlafende Gestalt und öffnete die Augen.

Die Türe fixierend, wartete die Gestalt unruhig eine ganze Weile, angestrengt lauschend ob sein Drache nicht doch noch mal zurück kam.

Erst nach etwa 10 Minuten, er glaubte zumindest das es, solange war, sicher konnte er dabei nicht sein, da der Wecker nun wirklich nicht mehr im Stande wahr die Zeit anzuzeigen, stand er auf.

Mit einem leisen kichern betrachtete er kurz den kleinen Schrotthaufen auf dem Boden.

Als er seinen Freunden erzählt hatte, das sein Schatz ein ausgesprochener Morgenmuffel war und regelmäßig seine Wecker killte, hatten sie ihn einen Momentlang ungläubig angeschaut und es dann als Scherz abgetan!

Naja, wenn sie ihm das schon nicht glaubten, würden sie ihm NIE glauben was Seto letztens, im betrunkenen Zustand zwar...., zu ihm gesagt hatte! (2)
Eigentlich hatte er ja vor gehabt sauer auf ihn zu sein, aber nach diesen Worten....

Kopfschüttelnd und mit einem seligen, und äußerst dämlichen, Lächeln machte er sich auf ins Bad, schlafen würde er ja sowieso nicht mehr können, dafür war er einfach zu nervös und hippelig im Moment.

Er fragte sich wann Seto sein kleines Geschenk wohl entdeckten würde?

Er hatte es vorkurzem in einem kleinen Laden entdeckt, als er an der Kasse stand und darauf wartete das die, etwas ältere, Dame vor ihm endlich mit ihrem `kurzem Gespräch` mit der Kassiererin fertig wurde.

Als er es gesehen hatte war ihm der Gedanke gekommen es seinem Drachen zu schenken, hatte es dann aber sofort wieder verworfen, nicht ohne jeder Tomate in Sachen Röte Konkurrenz zu machen.

Aber irgendwie wollte die Idee nicht mehr aus seinem Kopf, und während sich die beiden Damen fröhlich weiter über den neuesten Tratsch und Klatschten austauschten, entschied er sich doch dafür es zuzunehmen.

Den überraschten Gesichtsausdruck das leicht amüsierte lächeln, mit dem ihm die Kassierererin dabei bedacht hatte, so gut es ging ignorierend.

Ok, es hatte immer noch fast eine Woche gedauert, bis er es geschafft hatte es ihm zu "geben" oder besser gesagt in seine Tasche zu tun.

Aber er hatte sich entschlossen!

...Egal wie peinlich es ihm jetzt war, geschehen war geschehen! Jetzt konnte er nur noch auf Setos Reaktion warten, und hoffen das er allein war, wenn er ES fand!

Gerade war er in seinem Büro angekommen und lies sich von seiner Sekretärin noch mal alle wichtigen Termine für heute vorlesen, - nicht das er sie nicht sowieso alle wusste, aber für was bezahlte er sie schließlich?- während er seine Tasche öffnete um einige Unterlagen rauszuholen, als er stockte.

Da lag doch tatsächlich ein kleines, in dunkelblauem Geschenkpapier und einem weißen Band, drum herum eingepacktes, kleines Päckchen.

Stirnrunzelnd nahm er es in die Hand und betrachtete es, seine Sekretärin die immer noch irgendwelche Termine aufzählte, nicht beachtend.

Ziemlich verwirrt öffnete er das Päckchen starrte auf das gerade mal handgroße Büchlein das er jetzt in der Hand hielt.

Auf dem Buch waren zwei Hasen, ein großer und ein etwas kleinerer abgebildet, und in großen Lettern stand da: Weißt du eigentlich wie lieb ich dich hab? (3)

Das Buch stellte sich als Bilderbuch heraus, in dem sich zwei Hasen darum "stritten" wer wen am meisten lieb hatte. Auf der letzten Seite befand sich mit Bleistift ein Drache gezeichnet und ein per Hand geschriebener Text:

Ein kleines Geschenk für meinen Drachen!

In Liebe Dein Joey! ^_^

P.S: Und wenn du daheim bist werde ich dir zeigen WIE 'lieb' ich dich habe! ^//^

Er starrte bestimmt schon einige Minuten ziemlich ungläubig auf das Buch, als ihm plötzlich auffiel das es ziemlich still hier war. Zu still!

Als er aufsah wusste er auch warum, seine Sekretärin hatte aufgehört zu reden, dafür starrte sie nun abwechselnd ihn und das kleine Büchlein in seiner Hand an.

So gut es ging seine Selbstbeherrschung bewahrend, um nicht rot anzulaufen -aus Wut oder aus Scham sei hier mal dahin gestellt-, schickte er die junge Frau mit einem eisigen "Raus!" und einem tödlichen Blick aus dem Zimmer.

Welche, klug genug und/oder vor allem nicht sonderlich Lebensmüde war, dieser Aufforderung schnellstens nachkam.

Tief einatmend um sich zu beruhigen, starrte Seto wieder auf das Buch in seiner Hand. Seltsamer Weise war sein erster Gedanke: `Wenn DAS Mokuba findet, werde ich meines Lebens nicht mehr froh! Reichte schon das er ihn wohl für den Rest seines Lebens mit der peinlichen Sache neulich als er, etwas..... angeheitert (4) war, aufziehen würde.`

Nocheinmal las den kurzen Text den Joey geschrieben hatte, und blieb an dem letzten Satz hängen.

Ein sehr, sehr breites Grinsen machte sich auf seinen Lippen breit.

Ruhig nahm er seinen Mantel, den er vorher über einen Stuhl gehängt hatte, steckte das Büchlein ein, und verließ sein Büro.

Wo er im Vorbei gehen einer, ziemlich nervösen und verängstigten, -schon wegen dem unheimlichen Grinsen von Kaiba-, Sekretärin sagte sie solle alle Termine für heute und Morgen absagen.

Während er auf dem Weg zu seinem Auto war, gesellte sich zu dem Grinsen noch ein ziemlich eindeutiges Funkeln in den Augen.

Warum warten, wenn sein Hündchen ihm zeigen wollte wie `lieb` es ihn hatte?

`Außerdem muss ich ihm das ja wohl auch noch zeigen!` *hg*

Tja, und wie sie sich das nun genau Taten ist nun jedem selbstüberlassen. (Da ich´s net schaff ne anständige Lemon zu schreiben! *schnief*)

(1) Wohl eher lüstern! ^_____^

(2) Kleine Anspielung auf den 1. Teil! ^.~

(3) Hoffe ihr kennt das Buch! *g*

(4) Oder auch etwas mehr! *fg*